Deutschlands Entwicklungspolitik: Nachhaltige Maßnahmen für eine gute wirtschaftliche Lage und Lebensqualität in Deutschland

Mögliche Musterlösung für BNE & Wirtschaft Aktuell: Angewendete Entwicklungspolitik • July 06, 2024

Auch die Industrienation Deutschland ist mit den Herausforderungen des Klimawandels konfrontiert. Wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Themen geraten immer wieder in den Fokus der Politiker, wenn es um die Entwicklungspolitik geht. Die jüngst stattgefundenen Naturkatastrophen trafen auch Deutschland schwer, weshalb ein Handeln dringend notwendig ist. Aus diesen Gründen trafen sich Politiker aus vergleichbaren Industrienationen, um über die Gegebenheiten und Herausforderungen zu sprechen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, sowie der Fachbereich nachhaltige Entwicklung nehmen sich den Themen an. In diesem Blogeintrag möchten wir Sie über die aktuelle Lage sachlich informieren und auf wesentliche Aspekte den Fokus legen. Zudem wurden Maßnahmen definiert, um weitere Schritte im Bereich Nachhaltigkeit zu gehen, um weiterhin eine gute wirtschaftliche Lage und Lebensqualität in Deutschland sicher stellen zu können.



Flagge Deutschland. Designed by Freepik

Aktuelle Gegebenheiten in Deutschland

Politische Situation:

Deutschland regiert in einer parlamentarischen Demokratie. Die Bürger:Innen wählen für einen bestimmten Zeitraum Vertreter:Innen, welche dann "im Namen des Volkes" Entscheidungen treffen. Neben dem Bundestag und dem Bundesrat gibt es noch die Ministerien der 16 Bundesländer. Gemeinsam treffen diese politische Entscheidungen und lenken Deutschland. Zudem gibt es verschiedene Internationale Beziehungen, wie beispielsweise die EU, NATO sowie G7 & G20 in welchen Deutschland aktiv ist.

Wirtschaftliche Situation:

Die wirtschaftliche Situation Deutschlands im Jahr 2024 ist geprägt von einer Stagnation nach einer Rezession im Jahr 2023. Das BIP wird voraussichtlich nur minimal wachsen, was auf anhaltende Herausforderungen wie Unterinvestitionen, hohe Finanzierungskosten und eine schleppende Exportnachfrage zurückzuführen ist. Die Inflation wird voraussichtlich im Jahr 2024 sinken, wobei diese Reduzierung durch anhaltendes Lohnwachstum und höhere Treibstoffkosten gebremst wird. Die Arbeitslosenquote bleibt relativ niedrig und stabil. Insgesamt navigiert Deutschland durch eine schwierige wirtschaftliche Landschaft mit langsamen Wachstum und strukturellen Herausforderungen, es gibt jedoch Bereiche der Resilienz und des potenziellen Aufschwungs, die durch die Binnennachfrage und strategische Anpassungen in der Industrie getrieben werden.

Ökologische Situation:

Die ökologische Situation in Deutschland zeigt sowohl Fortschritte als auch Herausforderungen. Deutschland rangiert derzeit auf Platz 14 im Klimaschutz-Index (CCPI) und erzielt mittlere Bewertungen in den Bereichen erneuerbare Energien, Treibhausgasemissionen, Klimapolitik und Energieverbrauch. Die Energiewende in Deutschland ist ein langfristiges Projekt, das seit den 1990er Jahren läuft und darauf abzielt, den Großteil der Elektrizität aus erneuerbaren Quellen zu gewinnen. Nach dem Atomausstieg 2022 ist Deutschland bestrebt, seine Treibhausgasemissionen bis 2030 um 65 % im Vergleich zu 1990 zu reduzieren. Gleichzeitig sieht sich Deutschland mit bedeutenden ökologischen Problemen konfrontiert. Dazu gehören die Auswirkungen des Klimawandels wie steigende Temperaturen, vermehrte Dürreperioden und Waldbrände, sowie der Anstieg des Meeresspiegels, der besonders Küstenstädte wie Hamburg bedroht.

Soziale Situation:

Knapp 84 Millionen Menschen leben in Deutschland. Das Geschlechterverhältnis ist sehr ausgeglichen. Mit fast 80 Jahren ist die durchschnittliche Lebenserwartung im oberen Segment. Das Durchschnittsalter beträgt knapp 46 Jahre, weshalb das mittlere Altersegment stark ausgeprägt ist. In Deutschland kann jedem Kind eine Bildung ermöglicht werden. Aufgrund des Durchschnittsalters werden aber erste Schwachstellen im System sichtbar, beispielsweise durch den hohen Fachkräftemangel auf dem Arbeitsmarkt. Auch die weiter wachsende ältere Bevölkerung macht Deutschland in Bezug auf die wirtschaftliche Situation Sorgen.

Bestimmungsfaktoren zur Beurteilung

Um die Lage in Deutschland verstehen zu können und daraus Maßnahmen abzuleiten, werden verschieden Bestimmungsfaktoren benötigt:

- **Better-Life-Index:** Berücksichtigt Aspekte wie Einkommen, Bildung, Gesundheit und Umwelt
- **Volkseinkommen:** Gibt Aufschluss über das durchschnittliche Einkommen pro Kopf
- **Human Development Index (HDI):** Kombiniert Daten zu Lebenserwartung, Bildungsniveau und Einkommen pro Kopf

Notwendigkeit einer nachhaltigen Verbesserung

Eine nachhaltige Verbesserung der Lebensverhältnisse in Deutschland ist aus mehreren Gründen notwendig:

- **Wirtschaftliche Stabilität:** Das langfristige Wirtschaftswachstum erfordert stabile und nachhaltige Rahmenbedingungen
- **Umweltschutz:** Um die Gesundheit der Bevölkerung sowie die wirtschaftliche Zukunft sicherzustellen, sind natürliche Ressourcen essentiell
- **Soziale Gerechtigkeit:** Zur Förderung des sozialen Zusammenhalts sowie der Zufriedenheit der Bevölkerung ist ein gerechter Zugang zu Ressourcen und Chancen essentiell
- **Alternde Bevölkerung:** Der demographische Wandel erfordert eine Anpassung der sozialen Sicherungssysteme
- **Armut und Ungleichheit:** Hohe Armutsraten und soziale Ungleichheit führen zu Instabilität

Maßnahmen zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Situation

- **Digitalisierung**: Ausbau der digitalen Infrastruktur, insbesondere des 5G-Netzes und Breitbandausbaus, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und neue Geschäftsmöglichkeiten zu schaffen
- **Verkehrsinfrastruktur**: Modernisierung und Ausbau von Straßen, Schienen und Flughäfen zur Verbesserung der Logistik und Verringerung von Transportkosten
- **Bildung und Weiterbildung**: Stärkung des Bildungssystems und Förderung lebenslangen Lernens, um die Qualifikationen der Arbeitskräfte zu verbessern und den Fachkräftemangel zu bekämpfen
- **Erneuerbare Energien**: Weitere Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien und Verbesserung der Energieeffizienz, um die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren und gleichzeitig neue Arbeitsplätze zu schaffen
- **Nachhaltige Landwirtschaft und Produktion**: Einführung von Anreizen für nachhaltige Praktiken in Landwirtschaft und Industrie, um Umweltauswirkungen zu minimieren und nachhaltiges Wachstum zu fördern
- **Mindestlohn und soziale Sicherheit**: Anpassung des Mindestlohns und Verbesserung der sozialen Sicherheitsnetze, um die Kaufkraft zu stärken und soziale Ungleichheit zu verringern



Deutschland. Designed by Freepik

Fazit

Die nachhaltige Entwicklung der wirtschaftlichen Lage sowie der Lebensverhältnisse in Deutschland bedarf einer umfassenden und koordinierten Entwicklungsstrategie. Gezielte Maßnahmen in den Bereichen, Energie, Arbeitsmarkt, Bildung, Nachhaltigkeit und soziale Sicherheit können langfristige und positive Veränderungen erzielen.

> *Dieser Blogeintrag dient als Grundlage für weiterführende Diskussionen und die Entwicklung konkreter Projekte um Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Nachhaltigkeit sowie dem Fachbereich nachhaltige Entwicklung. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, eine nachhaltige und gerechte Zukunft für alle zu schaffen.*

Quellen:

Fotos: Freepik (www.freepik.com)

BMUV: German Advisory Council on the Environment

BMWK - Zum Jahreswirtschaftsbericht

Bildung in Deutschland (Bildungsstand) - Statistisches Bundesamt (destatis.de)

Seite-Topic-Klima-Energie | Facts about Germany (tatsachen-ueber-deutschland.de)

Top 6 Environmental Issues in Europe in 2024 | Earth.Org

Germany's Real Challenges are Aging, Underinvestment, and Too Much Red Tape (imf.org)

Economic forecast for Germany - European Commission (europa.eu)

Report content on this page